

Die Strandung des bremischen Dampfers "Marcobrunner"

Ein vom 12. Okt. dadrirter Bericht des Commandanten des englischen Kanonenboots "Plover" liegt vor, dem wir das Nachstehende entnehmen:

Der "Plover" befand sich auf einer Kreuztour im Rothen Meer als ein an der arabischen Küste auf Strand sitzender großer Dampfer in Sicht kam, welcher Rothsignale zeigte. Das Kanonenboot hielt sofort nach der Strandungsstelle ab als es noch drei Meilen davon entfernt war, kam ein Boot mit einem Theil der Besatzung des wrack gewordenen Dampfers heran, und es stellte sich heraus, daß das in Noth befindliche Schiff der deutsche Dampfer "Marcobrunner", der seine erste Reise von Bremen nach Calcutta machte. Der Capitän war noch an Bord zurückgeblieben, weil er sein Schiff nicht verlassen wollte. Nachdem die Bootsinsassen übernommen waren, ging das Kanonenboot weiter, und bald sah man, daß der "Marcobrunner" von einer Anzahl Araber in Besitz genommen war, welche das Schiff ausplünderten. Commandant Rafon schickte sofort ein mit bewaffneten Leuten bemanntes Boot ab, worauf die Araber in ihre Böte sprangen und nach der Küste flüchteten. Den Kapitän fand man an Bord mit einem großen Messer bewaffnet und es unterliegt keinem Zweifel, daß er seine Errettung nur dem Einschreiten des englischen Kanonenboot verdankt. Der "Marcobrunner" hatte einen 15 Fuß langen Riß in der Seite, und im Maschinen-Raum stand zwölf Fuß Wasser. Nach vielen Zureden willigte der Kapitän endlich ein, an Bord der "Plover" zu gehen, da absolut keine Aussicht vorhanden war, das Schiff von Strande abzubringen. Darauf ging das Kanonenboot weiter, um die übrigen Schiffbrüchigen, 30 an der Zahl, zu suchen. Zunächst wurde nach der Insel Tubal getseuert, wo man einen Theil der Leute fand. Nachdem diese an Bord genommen waren, ging der "Plover" weiter, um das noch fehlende Boot mit dem ersten Offizier, einem englischen Kaufmann und vier Missionären zu suchen, welche sich an Bord des "Marcobrunner" befanden.

Spät Abends traf das Kanonenboot mit dem englischen Dampfer "Aldbrough" zusammen, welcher das vermißte Boot mit seinem Insassen aufgenommen hatte. Die vier Missionäre, welche nach Aden reisen wollten, schifften sich an Bord des "Plover" ein, während der Kapitän und die Mannschaft des "Marcobrunner" dem Dampfer "Aldbrough" übergeben wurden, der die Schiffbrüchigen später in Suez landete.

Bremerhaven, 16.11.1889